

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit ) § 58 Abs. 2 Nr. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Lehre diesen Bebauungsplan „Oheweg Ost“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

L.S.

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 22.07.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 (1) BauGB am 30.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

Planunterlage

Plangrundlage: Amtliche Liegenschaftskarte sowie eigene örtliche Vermessungen, M 1:1000; Auftrag: 13BPL001 vom 05.12.2013, herausgegeben vom Katasteramt Helmstedt, bereitgestellt durch Dipl.-Ing. Schmidt, Öffentl. best. Vermessungsingenieur, Der Vermesser, Braunschweig.  
Landkreis: Helmstedt, Gemeinde: Lehre, Gemarkung: Wendhausen, Flur 3  
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 5 Abs.3 § 9 Abs.1 Nr.2 Nds. Vermessungsgesetz vom 01.02.2003, Nds GVBl. 1/2003, S. 5).  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze mit Stand vom November 2009 vollständig nach. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Braunschweig, den \_\_\_\_\_

Dipl.-Ing. Andreas Schmidt  
Öffentl. best. Vermessungsingenieur

L.S.

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:  
Schütz Planungsbüro Braunschweig  
Am Hohen Felde 11  
38104 Braunschweig

Braunschweig, den 24.11.2014

Planverfasser

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 22.07.2014 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.08.2014 bis 15.09.2014 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Lehre hat den Bebauungsplan nach Prüfung aller im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise gemäß § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am 11.12.2014 als Satzung (§ 10 (1) BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

L.S.

Bekanntmachung und Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) Satz 1 BauGB am \_\_\_\_\_ in der zur Zeit geltenden Fassung bekannt gemacht bzw. auf der Homepage der Gemeinde Lehre (www.lehre.de) gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 11 Abs. 3 NkomVG bereit gestellt worden.  
Der Bebauungsplan ist damit gem. § 10 (3) Satz 4 BauGB am \_\_\_\_\_ rechtsverbindlich geworden.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

**Öffentliche Auslegung**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Lehre hat in seiner Sitzung am 22.07.2014 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 30.07.2014 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.08.2014 bis 15.09.2014 gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegen.

Lehre, den 08.01.2015

gez. Westphal  
Der Bürgermeister

**Satzungsbeschluss**

Der Rat der Gemeinde Lehre hat den Bebauungsplan nach Prüfung aller im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise gemäß § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am 11.12.2014 als Satzung (§ 10 (1) BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Lehre, den 08.01.2015

gez. Westphal  
Der Bürgermeister

L.S.

**Bekanntmachung und Inkrafttreten**

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) Satz 1 BauGB am 14.01.2015 in der zur Zeit geltenden Fassung bekannt gemacht bzw. auf der Homepage der Gemeinde Lehre ([www.lehre.de](http://www.lehre.de)) gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 11 Abs. 3 NkomVG bereit gestellt worden.

Der Bebauungsplan ist damit gem. § 10 (3) Satz 4 BauGB am 14.01.2015 rechtsverbindlich geworden.

Lehre, den 15.01.2015

gez. Westphal  
Der Bürgermeister

**Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften**

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Lehre, den \_\_\_\_\_

Der Bürgermeister

**RECHTSGRUNDLAGEN**

Rechtsgrundlage für den vorliegenden Bebauungsplan sind:

Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.

Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist.

Die Niedersächsische Bauordnung (NBauO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Februar 2003 (Nds. GVBl. S. 89). Letzte Änderung vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46).

Die Planzeichenverordnung 1990 - (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990.